



WEINGUT DEUTZERHOF



Deutzerwiese 2, 53508 Mayschoß
T: +49 (2643) 7264, info@deutzerhof.de
www.deutzerhof.de

Ab-Hof-Verkauf: Mo, Di, Do und Fr 10–12 Uhr
und 13–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Kellermeister: Hans-Jörg Lüchau

Ansprechpartner: Hans-Jörg Lüchau

Flaschen/Hektar: 37.000 (12 % weiß, 88 % rot)/7 ha

Sehr erfreulich: Mit neuem Inhaber und altem Betriebsleiter scheint der Deutzerhof richtig durchzustarten: majestätisch der Spätburgunder vom Altenahrer Eck, duftig und würzig das Pendant vom Neuenahrer Kirchtürmchen. Wie man hört, investiert der neue Besitzer Jürgen Doetsch kräftig, dazu

kommen die Erfahrung und Expertise von Hans-Jörg Lüchau und seinem Team. Es sieht ganz so aus, als sei das namhafte Mayschoßer Weingut auf bestem Weg, an den Ruhm der Neunziger- und Nullerjahre anzuknüpfen. Wenn sich dieser Trend verstetigt, ist der vierte Stern nur eine Frage der Zeit.

94 2018 Neuenahr Kirchtürmchen Spätburgunder GG

Burgunderartiger Duft nach Kirschwasser und Baumharz, sehr zurückhaltender Holzeinsatz, im Mund mit geschmeidiger, sogar leicht viskoser Grundierung und einem trockenen, körnigen Tannin in mittelhoher Menge, mit eindringlicher Mineralität, die den Wein lange begleitet. 13 Vol.-%, NK, €€€

94 2018 Altenahr Eck Spätburgunder GG

Niedriger Schwefel, ein Hauch von Marsala und Boskop über der kirschtigen Frucht. Im Glas erfrischt sich die Frucht eher als oxidativer zu werden. Im Mund cremig, mit sehr dichtem, körnigem Tannin, kräftiger Mineralität, fester Säure. Experimentell und spannend. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

94 2018 Mayschoß Mönchberg Spätburgunder GG

Holunder und Bienenwachs, nachgerade Tannenhonig, Lebkuchenartiges Holz. Am Gaumen viel Druck aus feinsten Mitteln, mürb, mehlig, reife, aber ausreichend tragende Säure, klare Gaumenfrucht, integrierter Alkohol, ein Maul voll Burgunder mit bester Perspektive. 13,5 Vol.-%, NK, €€€

93 2018 Mayschoß Mönchberg Frühburgunder GG

Üppiger Duft nach Pflaume und Pflaumenmus, im Mund cremig grundiert, mürbes Gerbstoffkorn, reife Säure, präsent

Mineralität. Ein Frühburgunder, der sich genüsslich in die Molligkeit der Sorte plumpsen lässt, mit viel Frucht und Saftigkeit im Hintergrund. 13,5 Vol.-%, NK, €€€

92 2017 »Grand Duc Reserve« Spätburgunder trocken

92 2018 Heimersheim Landskrone Spätburgunder GG

91 2009 »Melchior C.« Spätburgunder tr.

90 2018 »Alpha & Omega« Frühburgunder tr.

90 2018 »Purpur Alte Reben« Dornfelder tr.

89 2017 Mayschoß Spätburgunder trocken

88 2016 Riesling & Chardonnay brut

90 2018 »Alfred C. Alte Reben« Portugieser trocken

Geschmeidig, klar und fest verwoben in der Nase. Rote Johannisbeere, kühler Stein, etwas Wilderdbeere, Himbeere, zarte Rauchigkeit, florale Anklänge. Frische Beerenfrucht am Gaumen, saftig mit lebendigem Säurezug, dunkler Würze und feinem Grip sowie Mineralik. 13 Vol.-%, NK, €€

falstaff

SPÄTBURGUNDER

TROPHY 2020

WEINGUT DEUTZERHOF

COSSMANN-HEHLE

Mayschoß

hat

93 PUNKTE

mit dem Wein

2017 KIRCHTÜRMCHEN
SPÄTBURGUNDER GG

erzielt.

W. Rosam

Wolfgang M. Rosam

Falstaff-Herausgeber

Ulrich Sautter

Ulrich Sautter

Falstaff Chefredakteur Wein

falstaff

SPÄTBURGUNDER
TROPHY 2020

WEINGUT DEUTZERHOF
COSSMANN-HEHLE
Mayschoß

hat

90 PUNKTE

mit dem Wein

2017 CASPAR C. SPÄTBURGUNDER

erzielt.



Wolfgang M. Rosam
Falstaff-Herausgeber



Ulrich Sautter
Falstaff Chefredakteur Wein